



## Lebendige Fachgeschichte – Machen Sie mit!

DVGW startet interaktives Verzeichnis historisch interessanter Anlagen der Gas- und Wasserversorgung

Im August 2006 begann die Frontinus-Gesellschaft eine Umfrage unter Wasserversorgungsunternehmen nach ingenieurtechnisch sowie energie- und wasserwirtschaftlich historisch bedeutenden Anlagen auf unternehmenseigenem Gelände, um ein technikgeschichtliches Netzwerk aufzubauen.

Anlässlich seines 150. Jubiläums hat der DVGW die Ergebnisse dieser Umfrage in einem Verzeichnis historisch interessanter Anlagen der Gas- und Wasserversorgung sowie der Wasserwirtschaft in Steckbrief-Form erstellt. Allen Interessierten soll die Möglichkeit geboten werden, sich zentral an einer Stelle über die technischen Relikte zu informieren, damit die Fachgeschichte lebendig und erfahrbar bleibt. Was wird aufgenommen?

- Technische Anlagen, z. B.:
  - Fassungsanlagen
  - Wasserwerke
  - Wasserkraftanlagen
  - Wassertürme
  - Förderanlagen
  - Badehäuser/Schwimmbäder
  - Gaswerke
  - Gasbehälter



Detailansicht mit dem Steckbrief (hier eines Museums)

- Museen im In- und Ausland
- Informationszentren von Stadtwerken
- interessante Internet-Quellen

Das Verzeichnis finden Sie im Internet unter [www.dvgw-geschichte.de](http://www.dvgw-geschichte.de).

### Vervollständigung des Verzeichnisses: Ihre Beteiligung ist entscheidend!

Die Grundlage des Verzeichnisses bilden die Umfrageergebnisse von 2006, die allerdings primär Anlagen der Wasserversorgung um-

fassen, da Gasversorgungsunternehmen nicht angeschrieben wurden. Wenn Ihr Unternehmen ebenfalls über historisch interessante technische Anlagen oder über ein Museum verfügt, bitten wir um Ergänzung Ihrer Anlagen. Dies ist ganz einfach im Verzeichnis durch das Ausfüllen eines kurzen Formulars möglich. Auch Bilder können auf Wunsch hinzugefügt werden. Tragen Sie dazu bei, dass die Geschichte des Gas- und Wasserfaches lebendig und anschaulich bleibt!

Dipl.-Bibl. Elisabeth Hörning

Quelle: DVGW

## Wechsel in der Verbandsführung des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks

Elmar Esser neuer Hauptgeschäftsführer des ZVSHK – Michael von Bock und Polach in den Ruhestand verabschiedet

Seit August 2009 hat der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) einen neuen Hauptgeschäftsführer. Rechtsanwalt Elmar Esser (39) übernimmt die Verbandsführung von Michael von Bock und Polach. Dieser tritt nach Vollendung seines 65. Lebensjahres in den Ruhestand. Michael von Bock und Polach stand 33 Jahre an der Spitze des ZVSHK. Seine berufliche Lebensleistung würdigte der Vorstand des Zentralverbandes mit einer Abschiedsfeier im Bonner „Rheinhotel Dreesen“. Vor über 200 geladenen Gästen aus Handwerk, Wirtschaft und Politik nannte



Elmar Esser

Quelle: ZVSHK

Werner Obermeier, Präsident des ZVSHK, Michael von Bock und Polach einen „Glücksfall für unser Handwerk“. Der langjährige Hauptgeschäftsführer habe die Verbandsorganisation in seiner Amtszeit zu einer effizienten Dienstleistungszentrale und Denkfabrik entwickelt. „Michael von Bock und Polach hat entscheidend dazu beigetragen, aus den 30.000 organisierten Betrieben unseres Handwerks die Speerspitze zur Steigerung von Energieeffizienz und Klimaschutz in Wohngebäuden zu machen“, urteilte Präsident Obermeier.

Der neue Hauptgeschäftsführer des ZVSHK, Elmar Esser, will die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers nahtlos weiterführen.